

MANTRAS DES WESTENS

Mit der Kraft des Wortklanges

Aus dem Amerikanischen
von Andrea Fischer

ELIZABETH CLARE PROPHET

////////// SILBERSCHNUR //////////

INHALTSVERZEICHNIS

Der Tag, an dem ich mich an eine höhere Energie anschloss	7
Dekrete - Kraftvolle Affirmationen	11
Die sieben Grundprinzipien der Lehre vom gesprochenen Wort	15
1. Man kann Gebete benutzen, um kreative, spirituelle und materielle Veränderungen im Leben herbeizurufen	17
Es gibt Ärzte, die ihre Patienten nicht mit Medikamenten allein behandeln	20
2. Das gesprochene Gebet ist wirksamer als ein stilles Gebet	25
Die belebende Kraft der gregorianischen Gesänge	35
Ein Engel zeigt Carla, warum sie laut beten soll	37
3. Dekrete sind die machtvollste und effektivste Form des gesprochenen Gebets	41
Wie Dekrete Jay halfen, sich seinen eigenen Freiraum zu schaffen	46

4. Verwenden Sie bei den Dekreten Gottes Namen, nämlich ICH BIN DER ICH BIN – damit sind Sie an seine grenzenlose Kraft angeschlossen	51
5. Wiederholen Sie die Dekrete – das verstärkt deren Wirkung!	55
6. Setzen Sie Visualisierungen ein – das beschleunigt die Umsetzung Ihrer Dekrete!	65
7. Sie können Atemtechniken einsetzen, um die Kraft Ihrer Gebete und Dekrete noch zu steigern	69
Dekrete und die 12-Schritte-Technik	71
So spricht man Dekrete	75
Dynamische Dekrete	85
Anmerkungen	117

DER TAG, AN DEM ICH MICH AN EINE HÖHERE ENERGIE ANSCHLOSS

*A*ls Teenager lernte ich, wie man sich an eine universelle Kraft anschließen kann – eine Kraft, die jedem von uns zur Verfügung steht. 1957 hatte ich als Neuling am Antioch College in Yellow Springs, Ohio, ein verblüffendes Erlebnis mit dieser Kraft, dem noch weitere folgen sollten:

Es waren Wintersemesterferien, und ich erkannte in letzter Minute, dass ich sie nicht im Studentenwohnheim verbringen wollte. Ich wollte heimfahren, nach Red Bank/New Jersey. Doch ich hatte weder eine Mitfahrgelegenheit noch Geld für die Fahrt.

Ich machte mich zu einem Spaziergang auf und rief laut zu Gott: “Lieber Gott, ich muss heim – und du musst mich hinbringen!” Dann kehrte ich ins Wohnheim zurück und rannte die drei Treppenabsätze zu meinem Zimmer hinauf. Die Antwort auf meinen Ruf erfolgte derart umgehend, dass es mir fast den Atem verschlug. Denn als ich oben im offenen Treppenabsatz angekommen war,

rief eine Stimme: “Will jemand mit nach New Jersey fahren?”

“Ich!”, sagte ich sofort.

Doch die Stimme gehörte einem Angehörigen der Wright-Patterson Air Force Base. Sollte ich eine Fahrt mit einem Fremden wagen? Meine Mitbewohnerinnen im Wohnheim waren zwar beunruhigt, doch ich wusste, dass ich bei ihm sicher sein würde, da er die Antwort auf meinen Hilferuf war. Ich packte also meine Siebensachen und zwängte mich ins Auto. Erschöpft von den Abschlussprüfungen der letzten vier Tage schief ich auf der Rückbank ein. Die meiste Zeit der Fahrt verbrachte ich schlafend, und mein von Gott gesandter Fahrer lieferte mich sicher und wohlbehalten daheim vor der Haustür ab.

Ich wusste, dass ich etwas Besonderes entdeckt hatte. Indem ich meine Bitte laut ausgesprochen hatte, hatte ich eine Kraft des Universums “angezapft”. Nachdem ich diese direkte Bitte *laut* ausgesprochen hatte, erhielt ich von Gott die Antwort.

Mehrere Jahre zuvor hatte ich in Büchern von Guy und Edna Ballard von der religiösen Vereinigung “I AM” von einer Gebetsmethode gelesen,

den so genannten “Dekreten”. Dekrete sind positive Affirmationen unter Verwendung des Namens für Gott – “ICH BIN DER ICH BIN”. Wer diese Affirmationen benutzt, kann die Kraft seines Höheren Selbst anzapfen.

1961 nahm ich an einem Treffen des Summit Lighthouse teil, wo ich dessen Begründer, Mark Prophet, begegnete, der später mein Lehrer und Ehemann werden sollte. Mark war in der Lage, inspirierende Botschaften von spirituellen Wesen zu empfangen, die als “Aufgestiegene Meister” bezeichnet werden. (Aufgestiegene Meister sind die Heiligen und Weisen des Ostens und Westens, wie Jesus, Buddha, Kuan Yin, der Heilige Franz von Assisi und Mutter Theresa). Die Meister schenkten Mark viele Dekrete, die er dann an die Öffentlichkeit weitergab. Als ich schließlich selbst von den Aufgestiegenen Meistern eigene Botschaften empfangen durfte, schrieb ich weitere Dekrete nieder.

Dekrete sind Teil eines Gebetssystems, das auch als die “Lehre vom gesprochenen Wort” bezeichnet wird. Dazu gehören Lieder, Mantras und Chants sowie Visualisierungen und Atemtechniken. Ich habe viele Bücher veröffentlicht und halte Vorträge, wie

Menschen die Lehre vom gesprochenen Wort einsetzen können. Ich habe bereits unzählige Briefe von Menschen erhalten, die diese erfolgreich angewandt haben.

Der Hauptzweck der Lehre vom gesprochenen Wort besteht, wie Sie noch sehen werden, nicht darin, gute Dinge zu bewirken – wie etwa, eine Mitfahrgelegenheit nach Hause oder ein neues Auto zu bekommen – sondern, sich in Kontakt mit dem Höheren Selbst und den Aufgestiegenen Meistern zu begeben. Natürlich können Sie, wenn der Kontakt erst einmal besteht, die Kraft Gottes in Ihrem Innern “anzapfen”, um die Dinge in Ihr Leben zu ziehen, die Sie benötigen.

Ich möchte Sie dazu einladen, mit den Techniken in diesem Büchlein zu experimentieren – und herauszufinden, wie, wann und wo das Universum auf *Ihren* Ruf postwendend antwortet.

The image shows a handwritten signature in black ink. The signature is written in a cursive, flowing style and reads "Elizabeth Clare Prophet". The letters are connected, and there are some decorative flourishes, particularly in the 'P' and the final 't'.

Anmerkung: Alle in diesem Buch zitierten Geschehnisse sind wahr. Einige Namen jedoch wurden auf Wunsch der betreffenden Personen geändert.

❁ 6 ❁

Setzen Sie Visualisierungen ein – das beschleunigt die Umsetzung Ihrer Dekrete!

“Mantra” bedeutet “Instrument des Geistes”. Das, woran Sie gerade denken, wenn Sie Dekrete oder Mantras sprechen, ist entscheidend dafür, wie kraftvoll und effektiv Ihre Dekrete sind. Jemand, der seine gesamte Aufmerksamkeit auf seine Dekrete lenkt, kann in fünf Minuten mehr erreichen, als jemand, der sie den ganzen Tag lang ohne besondere Konzentration spricht.

Die Einstellung und die Gedanken, die wir haben, während wir Dekrete sprechen, sind ausschlaggebend. Während wir Dekrete sprechen, sollten wir vor unserem geistigen Auge ein Bild visualisieren oder sehen. Wenn Sie im Lauf der Zeit mit den Dekreten vertrauter geworden sind, können Sie die Augen schließen, während Sie diese wiederholen. Erhöhen Sie zugleich auch Ihre Konzentration auf Ihr mentales Bild.

Ihr Hauptfokus beim Dekretesprechen sollte stets auf Ihrer ICH BIN-Gegenwart liegen, die Sie als leuchtende Lichtsonne über sich visualisieren können. Sie können sich auch auf den göttlichen Funken in Ihrem Herzen konzentrieren, indem Sie ihn sich als strahlende Sonne am Mittagshimmel vorstellen. Sehen Sie beim Rezitieren der Dekrete Tausende von Sonnenstrahlen vor sich, die von Ihrem Herzen als Lichtstrahlen ausgehen und jedes Kind Gottes auf Erden trösten.

Sie können auch eines der folgenden Bilder betrachten – Ihren Favoriten unter den Heiligen oder Aufgestiegenen Meistern, ein natürliches oder von Menschen geschaffenes symmetrisches Muster, das die Perfektion Gottes ausdrückt (etwa einen Stern, eine Galaxie, eine Blume oder eine geometrische Form), eine schöne Naturszene oder ein großartiges Kunstwerk.

Manchmal erzeugt das Dekret selbst ein mentales Bild. Der “Gruß an die Sonne” (S. 89) stellt dar, wie Sie das Licht in Ihrem Leben, in Ihrem Verstand, Geist und in Ihrer Seele willkommen heißen können. Sie können visualisieren, wie das Licht von Ihrer ICH BIN-Gegenwart herabströmt und

Ihren Körper umfließt, Ihre Probleme auflöst und die Umstände schafft, die Sie brauchen.

Wenn Sie das Dekret "Schutz auf Reisen"(S. 43) sprechen, rufen Sie dabei Erzengel Michael an. Visualisieren Sie, während Sie sagen "Erzengel Michael vor mir! Erzengel Michael hinter mir ..." um sich herum viele große, blaue Engel. Dies ist ein großartiges Gebet, das man sprechen kann, wenn man im Auto unterwegs ist. Sie können visualisieren, wie Erzengel Michael und seine Engel jedes Auto auf der Straße umgeben. Während Sie sprechen: "ICH BIN Seine schützende Liebe hier", können Sie sich Engel Michael vorstellen, wie er jeden auf Erden beschützt.

Während Sie Dekrete sprechen, können Sie sich auch auf etwas konzentrieren, was Sie sich wünschen, wobei Sie immer darauf achten sollten, darum zu bitten, dass Ihr Wunsch an die Bedürfnisse Ihrer Seele angepasst wird. Ist Ihre Aufmerksamkeit auf das ausgerichtet, was Sie wollen, und visualisieren Sie dies auch vor Ihrem geistigen Auge, so wird die Wirkung unendlich viel stärker sein, als wenn Ihr Geist wandert, Sie abgelenkt sind, und Ihr Blick ziellos im Raum umherschweift. Sollten Sie sich

ablenken lassen, so verurteilen Sie sich dafür nicht selbst. Lenken Sie stattdessen Ihren Geist wieder auf Ihren ursprünglichen Zielpunkt.

Möglicherweise stellen Sie fest, dass es Ihnen leichter fällt, die Kluft zwischen der spirituellen und materiellen Welt zu überbrücken und wahrhaftige Wunder in Ihrem Leben zu bewirken, wenn Sie Ihre Dekrete mit Visualisierungen kombinieren.

FIAT

MÖGE DAS LICHT IN MEINER
HERZENSMITTE SICH WEITER
AUSBREITEN!

SÄULE DES LICHTS

Anleitung:

Sie können dieses kleine Dekret einsetzen, um in engeren Kontakt mit Ihrer ICH BIN-Gegenwart zu kommen und einen kraftvollen Schutzenergie-wall um sich herum aufzubauen. Sie sollten das Dekret "Säule des Lichts" mindestens dreimal zu Beginn einer jeden Dekretsitzung sprechen.

Visualisierung:

Stellen Sie sich eine kraftgeladene, milchig-weiße Energiewolke von etwa 3 Meter Durchmesser vor, die von Ihrer ICH BIN-Gegenwart herabkommt und Sie einhüllt. Sehen Sie, wie diese Lichtsäule jegliche negative Energie abhält, die auf Sie gerichtet wird. Stellen Sie sich sodann vor, wie die violette Flamme diese Lichtsäule ausfüllt und Sie von Ihren Bürden des Alltags befreit.

Oh, geliebte strahlende ICH BIN-Gegenwart,
umhülle mich mit deiner Säule aus Licht
von der Aufgestiegenen Meister Flammen,
angerufen in Gottes Namen.
Möge es meinen Tempel befreien
von allem, das versucht, uns zu entzweien.

Ich rufe hervor die violette Flamme,
alle Sehnsüchte zu erhellen und zu verwandeln.
Sie möge brennen im Namen der Freiheit,
bis ICH BIN eins mit der violetten Flamme.

